

Scs/17.02.25

Ergebnisse der Sitzung der agw AG-Öffentlichkeitsarbeit am 18.12.2024 in Möchengladbach-Neuwerk (Niersverband)

Teilnehmende: Heike Berlin-Brack (Bergisch-Rheinischer Wasserverband), Sandra Schönenberg (Bergisch-Rheinischer Wasserverband), Ilias Abawi (Emschergenossenschaft/Lippeverband) Svenja Wolf (Emschergenossenschaft/Lippeverband), Patricia Bender (Emschergenossenschaft /Lippeverband), Lena Sester (Erftverband), Petra von Zehmen (Erftverband), Ingo Plaschke (LINEG), Vanessa Gumz (LINEG), Margit Heinz (Niersverband), Sarah Sauer (Niersverband), Michaela Heitkemper (Niersverband), Britta Balt (Ruhrverband), Markus Rüdel (Ruhrverband), Susanne Fischer (Wupperverband), Alexandra Schüttler (Wasserverband Eifel-Rur), Marcus Seiler (Wasserverband Eifel-Rur), Rebecca Klook (Wasserverband Eifel-Rur), Petra Kuhr (agw), Lara Bittner (agw), Jennifer Schäfer-Sack (agw)

entschuldigt: Axel Blüm (Aggerverband), Alexandra Lichtenstein (Aggerverband), Elke Jakupi (Erftverband), Ronja Thiemann (Erftverband), Anne-Kathrin Lappe (Emschergenossenschaft /Lippeverband), Gaby Busch (LINEG), Stephanie Herkrath (Niersverband), Agnes Kujawa (Wahnachtalsperrenverband), Melanie Gödtner (Wahnachtalsperrenverband)

Tagesordnung

1. Aktuelle wasserwirtschaftliche Themen (agw)
 - a. Aktuelle wasserpolitische Themen (EU, Bund und NRW)
 - b. Öffentlichkeitsarbeit der agw 2024/2025
 - i. agw-Kommunikationspapier Antibiotika-Resistenzen
 - ii. „agw im Fokus“ - Kommunikation zum Ausbau 4. Reinigungsstufen
 - iii. Relaunch agw Website
 - c. Leitfaden Nachhaltigkeitsberichterstattung in der Wasserwirtschaft (RV)
2. Bericht aus den Verbänden / Aktuelles aus den Häusern (alle)
 - a. „Komm.Rhein.Revier (EV)
3. Vorbereitung des gemeinsamen Workshops „Krisenkommunikation“ (EV)
4. Daten + Fakten Check bzgl. Termini (agw)
5. Verschiedenes
 - a. Neuer Termin (WVER)
 - b. Austausch Übersetzungen
 - c. VDI 7001: Kommunikation und Öffentlichkeitsbeteiligung bei Planung und Bau von Infrastrukturprojekten

Begrüßung

Frau Heinz und Frau Schäfer-Sack begrüßen die Teilnehmenden und informieren über den weiteren Ablauf der Sitzung. Zur Tagesordnung gibt es keine weiteren Anmerkungen und Ergänzungen. Es folgt eine Vorstellungsrunde.

Zu TOP 1: Aktuelle wasserwirtschaftliche Themen (agw)

a. Aktuelle wasserpolitische Themen (EU, Bund und NRW)

Frau Schäfer-Sack berichtet anhand einer kurzen Präsentation über die Ergebnisse der Europawahl und das Arbeitsprogramm und die wasserwirtschaftlichen Schwerpunkte der neuen EU-Kommission und des EU-Parlamentes (Stichwort „Clean Deal“ und „Resilienz“.) In Zukunft wird es immer wichtiger werden, den Abgeordneten des Umweltausschusses die Belange vor Ort näher zu bringen, z.B. im Rahmen einer gemeinsamen Exkursionen in die Verbandsgebiete. Die AG Öffentlichkeitsarbeit wird zu gegebener Zeit in die Planungen eingebunden.

Besondere Bedeutung für die Verbände wird die neue EU-Kommunalabwasserrichtlinie (KARL) entfalten. Hier ist das Gesetzgebungsverfahren abgeschlossen und der Umsetzungsprozess in deutsches Recht beginnt. Es gibt umfangreiche neue Regelungen zur 3. und 4. RST, mit verschärften Nährstoffgrenzwerten, einer neu etablierten erweiterten Herstellerverantwortung, sowie neuen Vorgaben für die CO₂-Einsparungen durch erneuerbare Energien und eine verbesserte Energieeffizienz. Sie berichtet weiter über Umsetzungsfristen.

In den kommenden Monaten wird auch der Trilog zur weiteren Beratung des Entwurfs der UQN-Richtlinie, der WRRL und der GW-RL durchgeführt werden. Zu erwarten ist erstmalig die Aufnahme von Arzneimitteln in die Liste der Prioritären Stoffe. Hierbei besteht die Sorge um mangelnde Kohärenz zu KARL.

Frau Schäfer-Sack berichtet weiter über aktuelle Entwicklungen im Bereich der Landwirtschaft (in Bezug zu Wasser), zu Vorgaben der Taxonomie-VO, zur Nachhaltigkeitsberichterstattung sowie zu neuen Richtlinien im Bereich Cybersecurity und Kritische Infrastruktur.

Die Einschätzung des weiteren Vorgehens der laufenden Gesetzgebungsprozesse auf Bundesebene sind mit Blick auf die aktuell gescheiterte Regierungskoalition schwierig.

In NRW wird derzeit viel über Wasserthemen gesprochen, sei es im Rahmen der Enquete-Kommission „Wasser in Zeiten der Klimakrise“ oder auch im Dialog zur Formulierung einer NRW Wasserstrategie. Kurzfristig anvisiert ist auch eine Änderung der Verbandsgesetze für mehr Beinfreiheit bei der Eigenerzeugung von erneuerbarer Energie.

b. Öffentlichkeitsarbeit der agw 2024/2025

Frau Schäfer-Sack gibt einen kurzen Überblick über die Beteiligungen der agw an Fachausstellungen und der IFAT im Jahr 2024. Im Juni hat es zudem einen Stand auf der IWA LET auf der Zeche Zollverein gegeben. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der agw ist zudem eine neue Ausgabe der agw im Fokus erschienen, die Imagebroschüre wurde neu aufgelegt (deutsch und englisch) sowie der agw LinkedIn Auftritt neu etabliert. Für den nächsten Auftritt bei der IFAT 2026 ist eine Neuauflage des Sonderheftes der agw Mitglieder geplant. Frau Bittner wird zu gegebener Zeit informieren und die englische Übersetzung in den Häusern hinsichtlich Einheitlichkeit bei den Begrifflichkeiten etc. begleiten.

Im Nachgang zur vergangenen Sitzung wurde zudem das Informationspapier zu antibiotikaresistenten Bakterien unter Einbeziehung der AG Spurenstoffe überarbeitet. Dieses wird den Teilnehmenden im Nachgang der Sitzung mit der Bitte um Prüfung zur Verfügung gestellt.

Für das neue Jahr 2025 ist zudem die Gestaltung der neuen agw-Webseite und des Intranets geplant. Der Auftrag wurde bereits vergeben. Die agw wird die Teilnehmenden in den Prozess einbinden. Der Zeitplan sieht eine Fertigstellung bis Oktober 2025 vor, mit einem „Launch“ pünktlich zum 20-jährigen Bestehen der agw.

Auch ist eine agw im Fokus zur Thematik 4. RST vorgesehen. Auch in dieser Frage wird die agw im Laufe des 1. Quartals 2025 auf die Teilnehmenden zwecks Mitarbeit zukommen.

Die Teilnehmenden beraten über mögliche Aktivitäten anlässlich des kommenden Jubiläums. Ein Vorschlag ist eine Tour durch die Verbände, bei der in jedem Monat eine kleine Veranstaltung bei einem Mitgliedsverband ausgerichtet wird.

c. Leitfaden Nachhaltigkeitsberichterstattung in der Wasserwirtschaft (RV)

Herr Rüdell stellt anhand einer Power-Point Präsentation ausführlich den aktuellen Sachstand der Erstellung des Leitfadens zur Nachhaltigkeitsberichterstattung in der Wasserwirtschaft vor. Ein wichtiges Element des Leitfadens ist die Wesentlichkeitsbewertung, die anders als bisher in der EU-Richtlinie als doppelte Wesentlichkeit ausgelegt ist und sowohl die Auswirkungen auf Mensch und Umwelt, aber auch die Chancen und Risiken für Unternehmen in den Blick nimmt. Auch soll der Leitfaden bei nicht berichtspflichtigen Unternehmen und Körperschaften das Bewusstsein für die Chancen für die Arbeitgebermarke und die Unternehmenssteuerung schaffen. Ziel ist die Bereitstellung einer Excel-Liste für die Wasserwirtschaft anhand derer ein branchenintern vergleichbarer Nachhaltigkeitsbericht erstellt werden kann.

Die Teilnehmenden tauschen sich intensiv zum weiteren Vorgehen aus. Der Foliensatz wird im Intranet hinterlegt werden. Eine Veröffentlichung des Leitfadens ist Mitte/Ende Februar 2025 geplant. Im April/Mai 2025 sollen weiterführende Webinare zum Thema angeboten werden. Herr Rüdell wird gebeten, den Leitfaden bei Vorlage an die agw-Geschäftsstelle zu senden. Die agw leitet alle Informationen hierzu an die Mitglieder der Arbeitsgruppe weiter und die Informationen nach Rücksprache mit Herrn Rüdell ggfs. ebenfalls auf der agw-Homepage veröffentlichen.

Zu TOP 2: Bericht aus den Verbänden / Aktuelles aus den Häusern (alle)

a. KOMM.RHEIN.REVIER

Frau von Zehmen berichtet anhand einer Power-Point Präsentation zur neuen Initiative Komm.Rhein.Revier, welches im ersten Quartal des Jahres 2025 in die Öffentlichkeitsarbeit einsteigt. Das Projekt kommuniziert niedrigschwellig den Strukturwandel unter Zuhilfenahme der Wasserwirtschaft im Rheinischen Revier. Ziel ist es, die nachhaltige Wasserwirtschaft als Grundlage für die wirtschaftliche Entwicklung in Bergbaufolgelandschaften zu etablieren und in die politische Agenda einzubringen, indem das Verständnis für wasserwirtschaftliche Zusammenhänge vertieft wird. Am 13.03.2025 wird die Auftaktveranstaltung Wasser.Dialog 2025 stattfinden. Das 2. Netzwerkfrühstück wird am 09.05.2025 durchgeführt und richtet sich an Strukturwandelmanager. Frau von Zehmen lädt alle Mitglieder der Arbeitsgruppe zu den Infoveranstaltungen im März und Mai 2025 ein. Der gezeigte Foliensatz wird im Intranet hinterlegt. Frau von Zehmen wird in der nächsten Sitzung ein Update geben.

Die Teilnehmenden tauschen sich zum Projekt und den technischen Hintergründen in der Region aus. Die vom Strukturwandel im Rheinischen Revier betroffenen Verbände Erftverband, Niersverband und

WVER sowie die Ruhrverband und EGLV vereinbaren einen weitergehenden Austausch im Nachgang der Sitzung.

b. Aktuelles aus den Häusern

Die Teilnehmenden tauschen sich zu aktuell anstehenden Presseanfragen, zu anstehenden Feierlichkeiten und zu personellen Änderungen in den Häusern aus.

Die Umsetzung verschiedener Großveranstaltungen im Jahr 2024 sowie künftiger wird besprochen und Verbesserungsvorschläge diskutiert (Bsp.: 125 Jahre Emschergenossenschaft, 100 Jahre Lippeverband (2026), Internationale Gartenausstellung (2027), 125 Jahre Ruhrtalsperrenverein). Des Weiteren tauschen sich die Anwesenden über die Schwierigkeiten in der Kommunikation verschiedener Themen aus: Klimawandel mit Starkregenereignissen und Trockenperioden (Mückenplage), Grundwasseranstieg (feuchte Keller) sowie die Rückkehr des Bibers. Ebenfalls thematisiert werden die Chancen von Social Media in der Kommunikation. Dem Bereich Printmedien stehen einige Häuser eher skeptisch gegenüber, die Anwesenden tauschen sich zu Alternativen aus. Gewünscht wird ein Austausch insbesondere zu Mitarbeiterkommunikation/Mitarbeiterzeitschriften in der nächsten Sitzung. Die agw berichtet über eine inoffizielle Anfrage des MUNV zu Bildmaterial aus der Wasserwirtschaft. Die Teilnehmenden sind offen für die Weitergabe von Bildmaterialien. Die agw wird beim MUNV zu speziellen Anforderungen nachfragen und dazu im Nachgang eine Infomail an die Arbeitsgruppe versenden.

Das nächste Fußballturnier der Wasserverbände findet am 4. Juli 2025 beim WVER in Düren statt. Weitere Infos folgen per Mail.

Zu TOP 3: Vorbereitung des gemeinsamen Workshops „Krisenkommunikation“ (EV)

Im Vorfeld der Sitzung wurde ein Meinungsbild der Teilnehmenden erstellt. Die Abfrage hat ergeben, dass ein Workshop/Austausch zum Thema Krisenkommunikation wünschenswert ist. Der Wahnbachtalsperrenverband hat sich im Vorfeld der Sitzung bereits als Ausrichter angeboten. Aufgrund der knappen Sitzungszeit wird entscheiden, diesen TOP im neuen Jahr via Email vorzubereiten.

Zu TOP 4: Daten + Fakten Check bzgl. Termini (agw)

Die neu gestaltete Imagebroschüre inklusive Einleger der kumulierten Daten&Fakten der Verbände wird an die Teilnehmer:innen der Sitzung ausgegeben. Eine Besprechung wird aufgrund der knappen Sitzungszeit auf die nächste Sitzung verschoben.

Zu TOP 5: Verschiedenes

a. Neuer Termin (WVER)

Die nächste Sitzung der AG Öffentlichkeitsarbeit wird Ende 2025 beim WVER stattfinden. Die Terminabstimmung wird im Sommer erfolgen.

b. Austausch Übersetzungen

Angesichts der fortgeschrittenen Zeit wird dieser Punkt auf Wiedervorlage gelegt.

- c. VDI 7001: Kommunikation und Öffentlichkeitsbeteiligung bei Planung und Bau von Infrastrukturprojekten

Angesichts der fortgeschrittenen Zeit wird dieser Punkt auf Wiedervorlage gelegt.

Anschließend haben die Teilnehmenden eine Baustellenbesichtigung auf dem Kläranlagengelände wahrgenommen.

gez. Jennifer Schäfer-Sack